Hessen

Koordinatoren für Energiefragen

[08.02.2018] Die hessische Landesverwaltung will bis zum Jahr 2030 CO2-neutral werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden in den rund 1.400 Dienststellen des Landes Koordinatoren für Energiefragen benannt.

Mit einem Erlass zum Energie-Management führt Hessen nach Angaben von Finanzminister Thomas Schäfer (CDU) etwas Neues und bundesweit Vorbildhaftes ein: Die neue Regelung sieht Koordinatoren für Energiefragen in allen rund 1.400 Dienststellen des Landes vor. Diese sollen helfen, noch mehr Energie in der Landesverwaltung zu sparen. „Im Sinne unseres Ziels der CO2-neutralen Landesverwaltung bis 2030 wollen wir zukünftig noch stärker die Einsparpotenziale in den einzelnen Dienststellen aktivieren“, erklärte dazu Thomas Schäfer. „Die Koordinatoren werden ihre Energie investieren, damit die Beschäftigten noch weniger Energie verbrauchen. Sie sollen in jeder einzelnen Dienststelle das Bewusstsein der Beschäftigten für ein energieeffizientes Verhalten am Arbeitsplatz noch stärker fördern.“ Wer am Arbeitsplatz seinen Energieverbrauch für Strom, Heizung und Wasser minimiere, tue nicht nur etwas Gutes für die Umwelt, sondern trage auch ganz praktisch dazu bei, Kosten einzusparen, so Schäfer abschließend.

(bs)

Stichwörter: Klimaschutz, Hessen